



Häuslicher Betreuungsdienst

Die Betreuung demenzkranker Menschen stellt für pflegende Angehörige eine große Herausforderung dar, Überforderung ist oft die Folge. Aus diesem Grund bieten wir im Rahmen der organisierten Nachbarschaftshilfe den „Häuslichen Betreuungsdienst“ an. Durch das Angebot der häuslichen Betreuung erfahren Angehörige Entlastung in ihrem Pflegealltag.

Helferinnen, die im Umgang mit demenz-erkrankten Menschen erfahren sind, kommen stundenweise in die Häuslichkeit des Erkrankten, um ihn dort entsprechend seiner Fähigkeiten zu begleiten, zu fördern und zu beschäftigen. Die Angehörigen wissen ihren zu Betreuenden in guten Händen und gewinnen etwas Zeit für sich.

Häusliche Betreuung ist sehr individuell und bedeutet konkret z.B.:

- Spaziergänge
- Spiele
- Gespräche/Singen
- Erinnern bestimmter Lebensphasen

u.v.m.

Die Kosten für häusliche Betreuung betragen z. Zt. 16,10 €/Std. Hinzu kommen Anfahrtskosten in Höhe von 0,35 €/km.

Ist ein erheblicher oder erhöhter Betreuungs-bedarf festgestellt, können die Kosten für die zusätzlichen Betreuungsleistungen bis zur jeweiligen Höhe (100,- € bzw. 200,- € monatlich) bei der Pflegekasse eingereicht werden.

Die Nachbarschaftshilfe des Caritasverbandes ist anerkannter Dienst gemäß § 45a,b SGB XI. Bei Vorliegen eines Pflegegrades können auch die erbrachten Leistungen im Rahmen des Häuslichen Betreuungsdienstes über die Pflegeversicherung (Entlastung) erstattet werden.